

Seniorinnen des HVV in der Deutschlandauswahl für den Ü50 Nationalkader

Königsteiner Trainerin als Nationalcoach unterwegs

Wer hätte das gedacht!! Am 01.11.2018 wurde in der FERI Sporthalle der HTG Bad Homburg hoher Volleyballbesuch empfangen! Mit Gudrun Burschik (ehem. Witte), Almut Kemperdick-Neumeier und Karin Styuert waren drei ehemalige Nationalspielerinnen aus dem Team der 80er Jahre zusammen mit weiteren 22 Spielerinnen zur Sichtung der Ü50 Nationalmannschaft aus ganz Deutschland angereist. Einen ganzen Tag lang konnte man ein hoch konzentriertes Training mit toller Stimmung sehen... und das mit einem tollen Ziel vor Augen.



Gudrun Borschick (geb. Witte)

Foto: Günther Schulz

Seit mehreren Jahren nimmt ein deutsches Nationalteam am Global Cup 50+ in den USA teil, ein Weltcup für ältere, aktive Spielerinnen, der ein Teil der Großveranstaltung „Huntsman World Senior Games“ ist. Diese Spiele finden alljährlich in St. Georg, Utah statt. Nationalteams aus aller Welt tragen in diesem Rahmen die Volleyball-Weltmeisterschaft „50 plus“ aus.

Wer nun denkt, das wäre ein zu hohes Alter, um sich dieser Sportart leistungsmäßig zu stellen liegt weit daneben. Alle 25 aus ganz Deutschland angereisten Spielerinnen agierten auf sehr hohem Niveau. Manch ein Jungstar kann sich dort „ein Scheibchen abschneiden“, vor allem in den Bereichen Teamwork, Übersicht, Flexibilität und Motivation...und das über einen ganzen Tag! Aber auch in Sachen Durchschlagskraft, Abschlaghöhe und Schnelligkeit, vor allem im Zu-

spiel und in der Abwehr, wurden erstaunliche Leistungen gezeigt, die man durchaus im Regionalliganiveau ansiedeln kann.

Es war und ist keine leichte Aufgabe für das Trainergespann Michael Wernitz (Trainer) Martina Becker (Co-Trainerin vom SC Königstein) und dem erfahrenen Unterstützer Günther Schulz aus Hamburg, der diese Teilnahme der deutschen Nationalmannschaft am GLOBAL CUP vor vielen Jahren ins Leben gerufen hat, eine End- Entscheidung zu treffen. 14 Spielerinnen können mit nach Utah fahren und dort um den Titel des Weltmeisters der Ü50 kämpfen.



Das Trainerteam bei der Arbeit (Martina Becker und Michael Wernitz)

Foto: Günther Schulz

Aus hessischer Sicht besonders erfreulich waren einige Spielerinnen aus dem Frankfurter Raum mit am Start: Pia Hoppe, Denise Höhne, Barbara Jobst (alle von der SG Rodheim) und Sandra Gransberger (HTG Bad Homburg), die in diesem Jahr mit der HTG Bad Homburg in der Altersklasse Ü49 den deutschen Meistertitel holten, sowie Marianne Windecker (TG Rüsselsheim, deutscher Meister Ü49 2017) und Grit Dinges (Bad Soden, deutscher Vizemeister Ü49 2017).

Das Ergebnis wird in den nächsten Wochen bekannt gegeben, dann folgen zwei Trainingslager und der Cup, der im Herbst 2019 stattfindet... man darf gespannt sein.

Alle Teilnehmer des 2. Sichtungstrainings:



Hintere Reihe v.l.: Renata Wernitz, Pia Hoppe, Ute Köhnlein, Tina Dauben, Simone Kollmann, Grit Dinges, Simone Wäser-Liedke, Martina Wernitz, Bettina Cischke, Martina Becker
Vordere Reihe stehend v.l.: Bettina Rollersbroich, Ute Frantzen, Almuth Behrich, Almut Kemperdieck-Neumeier, Susanne Smoes-Giesecking, Aline Mittler, Barbara Jobst, Marion Meusel, Marianne Windecker, Petra Rommel, Karin Steyaert, Gudrun Burschik
Vordere Reihe: Sandra Gransberger, Denise Höhne, Anke Hellhake-Christ, Susanne Rüssel, Michael Wernitz

Martina Becker, Königstein 05.11.18